



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 14. März 1911:

Die versunkene Glocke

Deutsches Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Heinrich, ein Glockengießer	Richard Feist
Magda, sein Weib	Helene Robert
Der Pfarrer	August Weber
Der Schulmeister	Heinrich Löwenfeld
Der Barbier	Richard Oswald
Die alte Wittichen	Hilde Hansen
Rautendelein, ein elbisches We- sen	Ilse Wehrmann
Der Nickelmann, ein Elementar- geist	Eugène Dumont
Ein Waldschrat, faunischer Waldgeist	Herbert Hübner
Die Nachbarin	Hertha Ellenhausen
Erste Elfe	Maja Sering
Zweite „	Elisabeth Wigge
Dritte „	Henny Herz
Vierte „	Else Koop

Holzmännerchen und Holzweiberchen.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm,
die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm an-
gefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Ende der Vorstellung gegen 11 Uhr.

Einlass 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Mittwoch, den 15. März 1911:

Was ihr wollt

Lustspiel in 5 Akten von William Shakespeare. Musik von Julius Tausch.

Donnerstag, den 16. März 1911:

Serie II

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3 Akten von Roda Roda und Karl Rössler.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie I

Dienstag, den 14. März 1911:

Die versunkene Glocke

Deutsches Mä

Gerhart Hauptmann.



Heir
Mag
Der
Der
Die
Rau
se
Der
g
Ein
W
Die
Ers
Zwe
Dri
Vie

Feist
Robert
Weber
Löwenfeld
Oswald
ansen
hrmann
Dumont
Hübner
Ellenhausen
ering
h Wigge
Herz
op
rchen.

Die
die

Eduard Sturm,
rtrud Klihm an-
rkstätten".

Nach dem 2. Akte 15 Minut

or der Pause fällt der eiserne Vorhang

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Vorstellung gegen 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Wa

wollt

Lustspiel i

sik von Julius Tausch.

Der F

rnhügel

Sch

d Karl Rössler.

Serienv

zu ermässigten Preisen

Preis

(Vorstellungen)

Im

g M. 42. —

im

M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.

Verdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.